Projektsteckbrief: Sanitär-Upgrade in Ruiru Sub für die Einrichtung von Betroffenen von geschlechtsspezifischer Gewalt

Hintergrund

Geschlechtsspezifische Gewalt (GBV):
Vergewaltigung ist das Verbrechen, über das in Kenia am wenigsten berichtet wird. Schätzungen zufolge meldet nur eine von 20 Frauen in Kenia eine Vergewaltigung, und nur eine von sechs Frauen sucht medizinische Hilfe auf. Wenn man sich auf die gemeldeten Fälle verlässt, erhält man kein wirkliches Bild der tatsächlichen Situation vor Ort.
Die Betreuung während der Anzeige bei der Polizei ist aus mehreren Gründen entscheidend. Überlebende von sexuellen Übergriffen sind oft sehr verzweifelt, ängstlich und verletzlich. Es besteht absolute Notwendigkeit einer respektvollen und mitfühlenden Behandlung der Überlebenden während des gesamten Verfahrens.

Herausforderung

Die Behandlung solch traumatischer Fälle erfordert höchste Sensibilität, die das körperliche Wohlbefinden während dieser schwierigen und emotional belastenden Erfahrung fördert.

Die bestehende Einrichtung des Post-Rape Care Office besteht aus einem einzigen Raum mit begrenzten Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten, was die Wahrung der Vertraulichkeit als auch die Schaffung einer akzeptablen und der Situation erforderlichen Atmosphäre für die Überlebenden erschwert.

Die Flüssigkeitszufuhr als ein grundlegender, wichtiger Aspekt des körperliche Wohlbefindens während dieser schwierigen und emotional belastenden Erfahrung ist nciht sichergestellt.

Der derzeitige Wassertank ist verrostet und wurde seit über 10 Jahren nicht mehr benutzt. Die Station verfügt zudem nur über einen sehr kleinen Hochtank auf einem unprofessionell erbauten Ständer.

Herangehensweise

Der umfassende Ansatz von Water Is Right berücksichtigt folgende Aspekte:

Verbesserte Zugänglichkeit:
Mit einer verbesserten Einrichtung haben mehr Überlebende von geschlechtsspezifischer Gewalt (GBV) in der Gemeinde Zugang zu wichtigen Unterstützungsdiensten. Es wird sichergestellt, dass die Bedürftigen umgehend Hilfe in Anspruch nehmen können, was zu besseren Ergebnissen für die Überlebenden führt.

Verbesserte Dienstleistungen:
Die Erweiterung ermöglicht die Bereitstellung eines breiteren Spektrums an Unterstützungsdiensten wie Beratung, Rechtshilfe und medizinische Versorgung.

Verbesserte Privatsphäre und mehr Komfort:
Eine größere und besser ausgestattete Einrichtung bitet den Überlebenden ein komfortab-

Weitere Informationen anfordern unter:
wir@waterisright.org
waterisright.org

bleres und privateres Umfeld, in dem sie über ihre Erfahrungen berichten können.

Planungsschritte

Folgende sanitären Verbesserungen werden angegangen:

1. Fertgstellung des bestehenden und unfertigen Toilettengebäudes inlusive eines funktionsfähigen Urinals, sowie die Gestaltung einer Seite des Gebäudes für die GBV-Überlebenden. Eine Wasserleitung soll die bestehende Hocktoilette funktionsfähig machen, ein Bidet zum Waschen und eine Duschkabine werden eingebaut.

2. Um den Wasserdruck für die Wasserleitung zum Sanitärgebäude zu sichern, muss die erforderliche Infrastruktur geschaffen und der bestehende Hochtankbehälter (40.000-Liter) repariert werden. Um die Langlebigkeit des Tanks zu sichern, wird eine komplette Eloxierung und eine Rostschutzbehandlung durchgeführt.

3. Durch Aufstellen einer Wasserfiltrationsanlage und Wasserspendern in der Wartehalle wird die Flüssigkeitszufuhr der Überlebenden sichergestellt.

4. Verbesserung der bestehenden Toiletten.

Hinweis: Wir werden prüfen, ob die Beamten oder die Station die laufenden Kosten für Ersatzwasserfilter in den Wasserspendern übernehmen. Ziel ist es, die Kosten sowohl für die Beamten als auch für die GBV-Überlebenden zu senken.

Wirkung

Überlebende erhalten jene ganzheitliche Unterstützung, die sie brauchen, um sich von ihren traumatischen Erfahrungen zu erholen.

Doch nicht nur Überlebende sexueller Gewalt, die in der Beratungsstelle für Vergewaltigungsopfer Hilfe suchen, sondern auch Personen in der Gemeinde ansprechen, die von den in der Wartehalle durchgeführten Programmen zur Sensibilisierung für GBV und Vergewaltigungsprävention profitieren könnten.
Die Maßnahme soll an der Bearbeitung von Fällen sexueller Gewalt beteiligtes Polizeipersonal sowie dessen Arbeitsumfeld und Einstellung durch die vorgeschlagenen Änderungen positiv beeinflussen.
Die breitere Gemeinschaft profitiert von einer stärkeren Sensibilisierung und von proaktiven Maßnahmen zur Verhinderung sexueller Gewalt.

Realisierung

Finanzieller Planungsrahmen für das Sanitär-Upgrade:

Reparaturen und Upgrades	4108,59
Wasserfilter	281,25
EAWS-Koordination 1 Monat	1062,50
GESAMT Projekt	**5452,34**
WAS Matching Budget (weiterer WIR-Partner) Material, Arbeitskräfte, Konjunkturschwankungen 25% des Reparaturbudgets	1097,46
Gesamtsumme (EUR)	6549,8

Impressionen

Aktueller Stand der WATSAN-Einrichtungen

Kontakt

Oliver Schwan, Geschäftsführer
mobile: +49 173 28 20 471
oliver.schwan@waterisright.org
www.waterisright.org

Water Is Right Foundation
Stiftungssitz: Frankfurt am Main
Verwaltungssitz:
Im stillen Winkel 10
45149 Essen